

Fläsch

Verletzte Velofahrerin nach Kollision

Am Freitagnachmittag ist es in Fläsch, auf der St. Luzisteig, zu einem Verkehrsunfall gekommen. Eine E-Bike-Lenkerin wurde dabei verletzt.

Ein 39-jähriger Motorradlenker fuhr von Maienfeld kommend, um 14.20 Uhr, auf der Luzisteigstrasse in Richtung Balzers. Auf einem geraden Strassenabschnitt setzte er zum Überholen einer E-Bike-Fahrerin an. Als sich der überholende Motorradfahrer auf Höhe der 73-jährigen Velofahrerin befand, schwenkte diese nach links gegen die Fahrbahnmittlinie, da sie beabsichtigte, in den linksseitigen Feldweg abzubiegen. Dadurch kam es zu einer seitlichen Kollision zwischen dem Motorrad und der Velofahrerin. In der Folge stürzten beide auf die Fahrbahn und kamen ausserhalb auf diesem Feldweg zum Stillstand. Während der Motorradlenker unverletzt blieb, verletzte sich die E-Bikerin erheblich. Sie wurde durch ein Ambulanzteam der Rettung Chur betreut und anschliessend mit dem Rettungshubschrauber AAA ins Spital Grabs geflogen. Zur Bergung des beschädigten Motorrades wurde eine Pikettgarage beauftragt. Die Kantonspolizei Graubünden klärt den genauen Unfallhergang.

Text/Foto: kapo



Kanton

AfB baut online aus

Das Amt für Berufsbildung bietet ab sofort neue Online-Dienstleistungen an: Interessierte können sich bequem online zum Berufsabschluss für Erwachsene anmelden sowie Gesuche um Nachteilsausgleich digital einreichen. Weiterführende Informationen finden Interessierte unter www.afb.gr.ch.

Text: Christian Imhof

Kunstturnen

Einmal Gold und dreimal Silber

An den Junioren-Schweizer-Meisterschaften im Kunstturnen sicherte sich Paolo Zanetti den Schweizer-Meister-Titel im Programm 2. Zudem holte er gemeinsam mit seinem Teamkollegen Dario Fromm die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Eine weitere Silbermedaille ging an das Turnwerk Südostschweiz im Programm 4 durch die Turner Willi, Zanolari und Widmaier.

Die Meisterschaften fanden am vergangenen Samstag in Rüti ZH statt. Die besten Nachwuchsturner der Schweiz kämpften um die nationalen Titel in ihren jeweiligen Kategorien. Insgesamt waren acht Turner des Turnwerks Südostschweiz für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert. Im Programm 1 zeigten Callum Speck (TV Walensee Unterterzen) und Ursin Wildhaber (TV Sargans) gute Leistungen. Beide platzierten sich im vorderen Drittel der Rangliste: Speck erreichte den 15. und Wildhaber den 18. Rang. Im Programm 2 waren zwei Athleten des Turnwerks vertreten. Der Landquarter Paolo Zanetti startete am Sprung nicht wunschgemäß in den Wettkampf, da er bei einer seiner beiden Landungen einen Fehler in Kauf nehmen musste. Doch Zanetti fand von Gerät zu Gerät besser in den Wettkampf, zeigte starke Übungen und profitierte auch von Fehlern seiner Konkurrenten. Am Ende reichte es ihm mit knapp einem Punkt Vorsprung für den Schweizer-Meister-Titel. Es ist bereits sein zweiter Mehrkampftitel, nachdem er im vergangenen Jahr das Programm 1 für sich entscheiden konnte. Zusammen mit seinem Trainingspartner Dario Fromm (TV Maienfeld) gewann Zanetti zusätzlich die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Auch Fromm präsentierte dem Kampfrichter tolle Übungen, was ihm in der Einzelwertung den ausgezeichneten 10. Schlussrang und somit eine verdiente Top-Ten-Platzierung einbrachte. Luca Kuoni (TV Maienfeld) startete im Programm 3 für die Titelfkämpfe. Er verpasste die 70-Punkte-Marke nur knapp und belegte am Ende den 17. Platz. Auch im Programm 4 war das Turnwerk Süd-



Jano Willi, Trainer André Hempel und Gianni Zanolari.



Dario Fromm, Trainer Roman Mamazhanov und Pablo Zanetti.

ostschweiz mit zwei Turnern vertreten: Für Jano Willi (BTV Chur) und Gianni Zanolari (TV Untervaz) war es der erste Auftritt an Schweizer Meisterschaften in dieser Kategorie. Beide zeigten einen guten Mehrkampf. Gemeinsam mit Miro Widmaier (BTV Schiers) bildeten sie das Bündner Team, das sich am Ende sensationell den zweiten Platz in der Mannschaftswertung sicherte. Für Nico Alder (TV Mels) waren es seine letzten Junioren-Schweizer-Meisterschaften und seine auch erfolgreichsten. In der höchsten Leistungsklasse, dem Programm 6, turnte der Vilterser einen hervorragen-

den Wettkampf. Im Einzelgeräteturnal am Barren wurde er mit dem Vize-Schweizer-Meistertitel belohnt. In der Mehrkampf-Gesamtwertung resultierten für den Automatiker-Lehrling mit dem 8. Platz ein Diplomrang. Weitere Diplome erreichte Alder in den Einzelgeräteturnalen am Sprung mit Rang 4 und an den Ringen sowie am Boden mit dem 5. Diplomrang. Die Trainer Roman Mamadzhanov und André Hempel zeigten sich nach den Wettkämpfen sichtlich erleichtert und überglücklich über die hervorragenden Leistungen ihrer Schützlinge.

Text/Fotos: Rico von Rotz